

Ithil Achared

Von Shadowflame_Yu

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Lost	2
Kapitel 2: Himmelsfeuer	3
Kapitel 3: Thunderstruck	4
Kapitel 4: Dream Serenade	5
Kapitel 5: Fantasy	7
Kapitel 6: Far Beyond the World -I-	8
Kapitel 7: Far Beyond the World -II-	9
Kapitel 8: Darkness Inside	10
Kapitel 9: Von der Vergänglichkeit	11
Kapitel 10: Forever	12
Epilog: Ithil	14

Kapitel 1: Lost

Wir sind verloren...

Wir sind verloren! Verloren zwischen Raum und Zeit!
Wir sind verloren! Verloren für die Ewigkeit!
Lost...

Rosen blühen hier und dort. Rosen blühen überall.
Ein Sturm zieht auf.
Blitze schlagen ein.

Träume etwas Schönes.
Vom Untergang der Welt.
Im Flammenmeer siehst du die Welt vergehen.
Wir haben es immer so gewollt.

Wir sind verloren! Verloren zwischen Raum und Zeit!
Wir sind verloren! Verloren für die Ewigkeit!
Lost...

Der Wille ist stark und er ist schwach.
Was ist wahr?
Wie vermeidet man die Lügen?

Träume etwas Schönes.
Vom Zerschneiden einer Existenz.
Ein unerklärliches Gefühl zerreiht von innen.
Wir sehen es kaltherzig mit an.

Wir sind verloren! Verloren zwischen Raum und Zeit!
Wir sind verloren! Verloren für die Ewigkeit!
Lost...

Wir sind verloren...
Wir haben es immer so gewollt.
In der Unendlichkeit der Zeit sind wir verloren...
Wir sehen es kaltherzig mit an.
Das Leben zieht vorbei, unverändert.
Unbedeutend stehen wir da!

Wir sind verloren...

Kapitel 2: Himmelsfeuer

Das Licht der Sonne scheint
Wie ein Himmelsfeuer
Durch den Kristall
Erreicht es auch meine Welt

Die Flammenscheibe
Glühend, strahlend, hell am Himmel
Erfüllt uns all'
Mit der Magie der Träume

Träume unserer Welt

Unter dem Feuer
Werden wir leben
Unter dem Feuer
Werden wir schweben
In unseren Träumen
Ewiges Himmelsfeuer
Wächterkristall
Hear my call!

Das Himmelsfeuer brennt
Strahlend hell in unsren Herzen
Verleiht uns Kraft
Macht unsere Wünsche real

Und alles, wovon wir Wächter träumen, wird wahr

Kapitel 3: Thunderstruck

~

Text ist etwas älter, wurde an dem Lied Haunted von Evanescence inspiriert

~

Do you know what I'm thinking of you?
It has never been this true...
Oh...
The raging thunder searching you now it's me
You can't feel me aproach

There you are
There you stand
Lightning waits for my command
Look at me
I see you
Flames will burn until the end

Flying now
Right above you - I cry
On the cliff you can't escape

There you are
There you stand
Lightning waits for my command
I hesitate
Wait for you
Look at me!

There you are
There you stand
Lightning strikes at my command
I see you
Cry at you
Flames are burning till it ends

Kapitel 4: Dream Serenade

Dream away take my hand
Für immer
Dream
Wach nicht auf
Away
Hinter dem Horizont
Take my hand

Ein weißer Engel fliegt
Seine Federn sind rot
Ein weißer Engel fliegt der Erde entgegen
Dream away

Sieh in den Traum
Was erkennst du?
Seine Federn sind rot von Blut
Sieh in den Traum hinein

Dream away sing a song
Für immer
Dream
Wach nicht auf
Away
Hinter dem Horizont
Sing a song

Auf dem Boden liegt
Die Erde ist tot
Auf dem Boden liegt ein gefallener Engel
Dream away

Tritt in den Traum
Was fühlst du?
Die Erde ist tot von Blut
Tritt in den Traum hinein

Dream away hear the hymn
Für immer
Dream
Wach nicht auf
Away

Hinter dem Horizont
Hear the hymn

Der schwarze Engel steht
Mit Augen leer
Der schwarze Engel steht auf der blutbefleckten Erde
Dream away

Sprich in den Traum
Was meinst du?
Mit Augen leer von Blut
Sprich in den Traum hinein

Dream away dance along
Für immer
Dream
Wach nicht auf
Away
Hinter dem Horizont
Dance along

Er schließt ihn in seine Arme
Die Lippen beider sind rot
Er schließt ihn in seine Arme für eine Ewigkeit
Dream away

Vergehe in den Traum
Was bist du?
Die Lippen beider sind rot von Blut
Vergehe in den Traum hinein

Dream away sing their serenade
Für immer
Dream
Wach nicht auf
Away
Hinter dem Horizont
Sing their serenade

Kapitel 5: Fantasy

~

All in me is
My Fantasy
Have you ever tried to change
Your Fantasy?

Every person has
One's Fantasy
If they join dreaming, it will be
Their Fantasy

And all remaining is
Our Fantasy

~

Once upon a time
When *menel* was blue
There was a dream
And there were you

~

Amarth itainda
toro sala o asion
toro firiel o asion
oracion
Menel itainda
ko elion tama
ko elion noenn
estreliion

~

From an instant to another the sky turned grey
A melodic voice rises a hymn
The daylight star falls off the sky
Fire burns at my will

~

Kapitel 6: Far Beyond the World -I-

I wish for my dream to never end

Siehst du was passiert?
Begreifst du was geschah?
Kannst du vorhersagen was kommen wird?
Niemand weiß genau worum es geht
Doch unvermeidlich bleibt es, *till we fall*

I wish to see through invisibility

Ich sehe wie du gehst
Das sah ich vorher auch
Aber ich habe gehofft, dass etwas bleibt
Nimm nicht alles
Trag nicht alles fort

I wish to trust in every lie

Ich höre wie du sprichst
Flüsterst mir Versprechungen ein
Ich glaube, dass du mir etwas gibst
Nimm nicht alles
Trag nicht alles fort

I wish for my dream to never end

Siehst du was passiert?
Begreifst du was geschah?
Kannst du vorhersagen was kommen wird?
Niemand weiß genau worum es geht
Doch unvermeidlich bleibt es, *till we fall*

I wish for an eternity to end

It ends far beyond the world...

Kapitel 7: Far Beyond the World -II-

Alles vergeht hinter dem Horizont

Far beyond the world, we sail

Glaubt irgendwer daran?

Daran, dass etwas bleibt

Fallende Sterne zeigen Träume der Vergangenheit

Das, was war, was niemals ist und alles, was auf ewig bleibt

Erkennst du das Spiel der Zeit?

Keiner wird es wagen

Zu viel ist zu riskieren

Alles vergeht hinter dem Horizont

Far beyond the world, we fly

Hofft irgendwer darauf?

Darauf, dass etwas bleibt

Am Abgrund stehend erscheinen verlorene Erinnerungen

Alles, nichts und Schöpfung der Fantasie wird vereint

Erkennst du das Spiel der Zeit?

Keiner wird es wagen

Zu viel ist zu riskieren

Im Mondlicht betrachten wir das Leben

Gemeinsamkeit, Trennung und einsamkeit bleibt

Was ist mit dem Spiel der Zeit?

Ich werde es wagen

Riskiert habe ich bereits

Alles vergeht hinter dem Horizont

Far beyond the world, we dream

Kapitel 8: Darkness Inside

Nacht kommt leise

Dunkelheit hält mich

Bis in alle Ewigkeit bleibst du bei mir

Blinded by darkness

Niemals vergesse ich diesen Moment

Den einen Augenblick, der alles entschied

Ein erster Wunsch verband mich mit dir

Und ich erblickte einen weiteren Tag

Schatten regieren die Nacht

In der Dunkelheit sind helle Tage undenkbar

Reine Finsternis und Nichts

I fall into the abyss

Undenkbarer Rückweg, den brauche ich nicht

Dunkelheit fiel ein und bleibt

Vergessen sind die Tage und ihr Licht

Es interessiert niemanden, was die Dunkelheit treibt

So lasse ich zurück was war

Denke nicht nach was passieren wird

Alles Wichtige ist die Dunkelheit

Mehr will ich nicht und es mich nicht

Blinded by darkness

I fall into the abyss

I left behind all worth for me

This time I want to rip out my heart

Kapitel 9: Von der Vergänglichkeit

Ein verblassender Traum
Mehr bleibt uns nicht
In Dunkelheit verborgen
Trübt sich meine Sicht
Trauer wird uns erwarten
Wenn alles vergeht
Selbst der Erithgarten
Vom Winde verweht

So stehe ich hier singend
Von Liebe und Hass
Von der Vergänglichkeit der Dinge
Wen kümmert das?
Vor kurzem erfahren
Von der Vergänglichkeit der Welt
Versuche ich zu bewahren
Was mir wichtig zählt

Doch auch das wird verschwinden
Weil nichts ewig währt

~

*God bless us everyone,
we are broken people,
living under a loaded gun.*

~

Als ich von der Vergänglichkeit erfuhr, wusste ich, dass eines Tages jeder scheiden wird. Die Zeit eines Wesens auf dieser Welt ist kostbar. Man soll sie sinnvoll nutzen. Da jedes Wesen vergeht, gibt es nichts, das auf ewig währt. Allein bleibt die Erinnerung und auch diese trübt sich mit der Zeit. Die Ewigkeit ist eine Illusion, denn alles vergeht und nichts bleibt ewig. Vor der Vergänglichkeit muss sich kein Wesen fürchten. Sie ist natürlich und seit Anbeginn der Zeit da. So gab es schon immer etwas, das vergeht, und nichts, das auf ewig bleibt. Selbst etwas elementares wie Licht und Dunkelheit oder Leben und Tod vergehen, da sie den natürlichen Wechsel bilden. Auch weiterhin wird immer etwas vergehen. Wenn Ewigkeit eine Illusion ist, so ist es die Vergänglichkeit, die auf ewig bleibt.

~ Sprach Amoneth zu Rhazilee...

Inspiration goes to: Papa

Kapitel 10: Forever

Weil ich nicht bei dir sein kann, bleibe ich in der Dunkelheit
Für immer wenn es sein muss
Noch nicht
Ich bin gespalten

Weil ich nicht weiß, ob es etwas dazwischen gibt, hülle ich mein Herz in Dunkelheit
Ich will dich nicht hassen
Und lieben darf ich nicht
Warum?

Leb! Leb, meine Liebe!
Leb weiter, wo das Leben dich braucht
Leb, meine Liebe!
Leb ohne mich! Leb weiter
Leb, live forever,
auch betrogen kann ich mit einem Lächeln der Welt entgehen

Auch wenn mich jeder zurückweist, nimmt die Dunkelheit mich an
Vielleicht wäre es anders
Bereits verloren
Die Wut verzehrt mich

Ich bin so wütend auf dich, *aber am meisten auf mich selbst*
Keiner weiß alles
Ohne mich
Dein Leben geht weiter

Leb! Leb, meine Liebe!
Leb weiter, wo das Leben dich braucht
Leb, meine Liebe!
Leb ohne mich! Leb weiter
Leb, live forever,
solange du glücklich bist, will ich mich für dich freuen

Hol mich zu dir, *wenn du mich brauchst*, ich komme in der Dunkelheit
In deiner Welt
Noch nicht
Noch kann ich nicht zu dir

Leb! Leb, meine Liebe!
Leb weiter, wo das Leben dich braucht
Leb, meine Liebe!
Leb ohne mich! Leb weiter
Leb, live forever,
irgendwann werden wir offen miteinander reden können

~

Hoffentlich geht es dir besser als mir, ich wusste worauf ich mich einlasse, du hast mich vorgewarnt, aber ich wollte nicht darauf hören.

Epilog: Ithil

~

Why does the moon cry?

Weißt du weshalb der Mond weint?
Hast du die Welt je mit den Augen des Mondes gesehen?
Der Mond ist zu fern, als dass du ihn erreichst.
Dort wo du bei ihr bist, dringt das Licht des Mondes nicht hin.

I see the world with the moon's eye

~